



über die 1. Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses
am Donnerstag, dem 17. Februar 2005
im Sitzungssaal II des Rathauses

Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 16:10 Uhr

Anwesend

Ratsmitglieder SPD

Herr Biedermann
Frau Ciecior
Frau Dreher
Herr Drescher
Frau Dyduch
Frau Jung
Herr Lipinski
Frau Mann
Frau Müller
Herr Wiedemann

Ratsmitglieder CDU

Herr Eisenhardt
Herr Hasler
Frau Scharrenbach
Herr Weber
Herr Weigel

Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Kühnapfel

Ratsmitglieder

Herr Grosch

Beratendes Mitglied FDP

Herr Bremmer

Beratendes Mitglied BG

Herr Kloß

Ortsvorsteher

Herr Baumann
Herr Henning

Verwaltung

Herr Baudrexl
Herr Brüggemann
Herr Fleißig
Herr Hupe
Frau Schwenzner
Herr Tost

entschuldigt fehlten

Herr Kissing
Herr Krause
Herr Stahlhut

Herr Bürgermeister **Hupe** begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße und fristgerechte Zustellung der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung.

Die Tagesordnungspunkte A.1 bis A.4 wurden einvernehmlich ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1.	Partnerstadt Unkel	9/2005
2.	Beteiligung der TECHNO PARK KAMEN GmbH an der zu gründenden LogFactory GmbH im Technologiepark Kamen	14/2005
3.	Überplanmäßige Ausgabe auf der Haushaltsstelle 481.78000 - sonstige soziale Leistungen (UVG) - des Haushaltsplanes 2004 hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung	17/2005
4.	Überplanmäßige Ausgabe im Abschnitt 41 des Haushaltsplanes 2004 hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung	18/2005
5.	Benennung von Straßen hier: Bebauungsplangebiet Nr. 17 Ka-HW	15/2005
6.	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

9/2005 Partnerstadt Unkel

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 2.

14/2005 Beteiligung der TECHNOPARK KAMEN GmbH an der zu gründenden LogFactory GmbH im Technologiepark Kamen

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 3.

17/2005 Überplanmäßige Ausgabe auf der Haushaltsstelle 481.78000 - sonstige soziale Leistungen (UVG) - des Haushaltsplanes 2004
hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 4.

18/2005 Überplanmäßige Ausgabe im Abschnitt 41 des Haushaltsplanes 2004
hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 5.

15/2005 Benennung von Straßen
hier: Bebauungsplangebiet Nr. 17 Ka-HW

Herr **Hasler** bat, künftig die Politik bereits vor der Benennung von Straßen beratend zu beteiligen, damit auch noch die Möglichkeit bestünde, Vorschläge seitens der Fraktionen einzutragen.

Zu TOP 6.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen

1. Herr **Baudrexl** teilte zu der geplanten Errichtung einer Windkraftanlage im Bereich des Galgenberges mit, dass die Stadt Bergkamen die Stadt Kamen als Nachbarkommune mit aktuellem Schreiben über den Eingang des Bauantrages informiert habe. Es handele sich aber nicht um eine förmliche Beteiligung. Die Situation stelle sich so dar, dass die Stadt Bergkamen zunächst die Bauanfrage abgelehnt habe und nach Feststellung im Verwaltungsstreitverfahren den beantragten Bauvorbescheid erteilen musste. Die Bürgerinnen und Bürger, die gegen diesen Vorbescheid Widerspruch erhoben haben, werden von der Stadt Bergkamen über den konkreten Bauantrag schriftlich informiert. In Bergkamen sei die planungsrechtliche Seite insofern schwierig, als keine Flächen im Stadtgebiet als Vorranggebiet in Betracht kommen. Das Staatliche Umweltamt sehe die Unterlagen zurzeit als nicht ausreichend an. Die Stadt Kamen habe die Unterlagen inhaltlich noch nicht eingehend prüfen können, vertrete aber gleichwohl die Auffassung, dass der Standort wegen erheblicher negativer Auswirkungen nicht geeignet sei.
2. Herr **Brüggemann** informierte, dass die Käthe-Kollwitz-Schule die Einrichtung des offenen Ganztagsangebotes für die Primarstufe beantragt habe. Zunächst müsse der Bedarf festgestellt werden. Das Thema werde in der nächsten Sitzung des Schul- und Sportausschusses behandelt.

Anfragen

Anfragen wurden nicht gestellt.

gez. Hupe
Bürgermeister

gez. Tost
stellv. Schriftführer